



## Sitzungsvorlage 660/347/2023

|                                                                                         |                                    |                |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|----------------|-------------------|
| Amt/Abteilung:<br>Abteilung Mobilität und<br>Verkehrsinfrastruktur<br>Datum: 15.02.2023 | Aktenzeichen:<br>66_15_04<br>660-S |                |                   |
| An:                                                                                     | Datum der Beratung                 | Zuständigkeit  | Abstimmungsergeb. |
| Stadtvorstand                                                                           | 20.02.2023                         | Vorberatung N  |                   |
| Mobilitätsausschuss                                                                     | 08.03.2023                         | Entscheidung Ö |                   |

### **Betreff:**

Modernisierung der Lichtsignalanlagen im Ostring

### **Beschlussvorschlag:**

Der Modernisierung der Lichtsignalanlagen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses und an den nachfolgend aufgeführten Knotenpunkten wird zugestimmt.

### **Begründung:**

Die Stadt Landau in der Pfalz hat im Zuge von Straßenbaumaßnahmen bereits zahlreiche Lichtsignalanlagen modernisiert und auf belastungsabhängige und energiesparende LED-Technik umgestellt. In einem nächsten Schritt sollen nun die noch nicht umgestellten Anlagen modernisiert und mit modernen LED-Signalen, Wärmebildkameras zur Detektion, Radsignalen und Blindenakustik ausgestattet werden.

Nach der Modernisierung der Anlagen im Nordring, Neustadter Straße, Annweiler Straße und Godramsteiner-/Hindenburgstraße sollen analog zu diesen Knotenpunkten in einem nächsten Schritt die folgenden Lichtsignalanlagen im Ostring modernisiert werden:

- Knotenpunkt Ostring / Nordring
- Knotenpunkt Ostring/Industriestraße
- Knotenpunkt Ostring / Martin-Luther-Straße

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Installation von stromsparenden LED-Signalen
- Installation von Wärmebildkameras zur Detektion
- Installation von Radsignalen
- Installation von Blindenakustik
- Neuprogrammierung der Signalprogramme
- Belastungsabhängige Steuerung
- Verlängerung der Grünzeiten für Fußgänger
- Markierung von Radaufstellspuren und Radaufstellflächen
- Einrichtung einer Vorrangschaltung für die Feuerwehr

Mit der Installation von smarter Steuerungstechnik wird die Leistungsfähigkeit der Anlagen erhöht und unterschiedliche Belastungssituationen effektiv gesteuert.

Durch die Radaufstellflächen werden die Sichtbeziehungen verbessert und damit ein wichtiger Beitrag zu höherer Verkehrssicherheit geleistet.

Durch die Verlängerung der Grünzeiten für Fußgänger wird auch diesen Verkehrsteilnehmern ein sicheres Überqueren der Straße ermöglicht.

Radaufstellflächen werden in Straßen des Vorrangnetzes Rad angelegt. Dies trifft auf die Knotenpunkte Ostring/Nordring/Haardtstraße und Ostring/Martin-Luther-Straße zu. Der Knotenpunkt Ostring/Industriestraße liegt im Kfz-Vorrangnetz. Da Radaufstellflächen hier jedoch zu keinen Nachteilen für den Kfz-Verkehr führen und die bestehenden Radwege bis in den Knotenpunkt verlängert werden können, sind auch hier Radaufstellflächen sinnvoll. Zudem sind die Radwege im Ostring Teil des Förderprogrammes „Klimaschutz durch Radverkehr“

Nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ sind Maßnahmen zur Verbesserung des Alltagsradverkehrs vom Bundesministerium Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) förderfähig. Für die genannten Knotenpunkte wurde ein Förderantrag eingereicht und bewilligt. Bei Gesamtkosten in Höhe von 326.851,00 € wurde eine Förderung in Höhe von 195.851,00 € bewilligt. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2023 veranschlagt und wurden bereits im Jahr 2022 für die Finanzplanung freigegeben. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und der leistungsfähigeren Abwicklung des Verkehrs.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Produktkonto:5410.52338

Haushaltsjahr: 2023

Betrag: 326.851,00

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein ☐

### **Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:**

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja ☐ / Nein ☐

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X / Nein ☐

### **Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:**

Förderbescheid liegt vor: Ja X / Nein ☐

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X / Nein ☐

Sonstige Anmerkungen:

### **Nachhaltigkeitseinschätzung:**

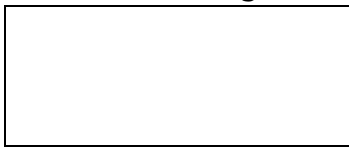
Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja X / Nein ☐  
Begründung:

**Anlagen:**

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Dezernat I - OB  
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung  
Ordnungsamt

Schlusszeichnung:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a signature or stamp.